

Pressemappe: Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern

13.07.2009 | 00:00:00 | ID: 1238 | Ressort: [Landwirtschaft](#) | [Land & Leute](#)

### Jäger erzielten Rekordergebnis bei Schwarzwildjagd

[Schwerin](#) (agrar-PR) - In Mecklenburg-Vorpommern wurden im Jagdjahr 2008/2009 75.866 Stück Schwarzwild erlegt. Damit liegt die Strecke deutlich über den Ergebnissen der Vorjahre. Gegenüber dem Jagdjahr 2007/2008 ist dies sogar eine Steigerung um 30 %.

Der Staatssekretär im Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Dr. Karl-Otto Kreer würdigte die Leistungen der Jäger gerade bei der Schwarzwildbejagung als einen wertvollen Beitrag zur Bekämpfung des Schweinepestrisikos. "Aufgrund des hohen Schwarzwildbestandes ist die Gefahr des Ausbruchs der Schweinepest latent vorhanden. Ich danke den Jägern, dass sie ihre Verantwortung sehr ernst genommen und das Schwarzwild verstärkt bejagt haben", so Kreer.

Die Schwarzwildstrecke unterliegt im Vergleich zu den anderen Schalenwildarten von Jahr zu Jahr den größten Schwankungen, da die Nachwuchsrate am stärksten von den Witterungs- und Ernährungsbedingungen abhängig ist. Offenbar wirkten sich diese Bedingungen im vergangenen Jahr optimal auf die Bestandsentwicklung beim Schwarzwild aus.

Auch bei anderen Wildarten wurde ein höheres Jagdergebnis als im Vorjahr erzielt. So wurden insgesamt

155.115 Stück Schalenwild (Rot-, Dam-, Muffel-, Reh- und Schwarzwild) erlegt. Das entspricht einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr um etwa 15 %.

Beim Rotwild wurde ein Gesamtstreckenergebnis von 6.222 Stück erzielt. Damit stieg die Strecke ca. 10%.

Beim Damwild hingegen liegt die Strecke mit 9.711 Stück 10 % unter dem Vorjahresergebnis. Hieran zeigt sich, dass der konsequente Reduktionsabschuss gemäß der Wildbewirtschaftungsrichtlinie in den letzten Jahren bereits erste Ergebnisse zeigt.

Das geringe Aufkommen an Muffelwild in M-V spiegelt sich auch im Streckenergebnis wider. So wurden lediglich 161 Stück erlegt.

Das Rehwild ist die Schalenwildart mit dem höchsten Anteil an der Gesamtschalenwildstrecke. Das Streckenergebnis von 63.155 Stück hebt sich allerdings von den relativ konstanten Streckenergebnissen der Vorjahre (ca. 55.000) etwas ab.

Hintergrund:

Die Jagdfläche des Landes beträgt ca. 1,994 Mio. ha. Das sind 88 % der Landesfläche von Mecklenburg-Vorpommern. 66 % der Jagdfläche befindet sich in gemeinschaftlichen Jagdbezirken und 34 % in Eigenjagdbezirken.

### Pressekontakt

Frau Michaela Ludmann

Telefon: 0385/588-56411 E-Mail: [statistik.presse@statistik-mv.de](mailto:statistik.presse@statistik-mv.de)



[Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern](#)

Paulshöher Weg 1 19061 Schwerin Deutschland

Telefon: +49 0385 588-0 Fax: +49 0385 588-6024(25)

E-Mail: [poststelle@lm.mv-regierung.de](mailto:poststelle@lm.mv-regierung.de) Web: <https://www.regierung-mv.de/Landesregierung> >>> [Pressefach](#)